

Wasserwanderwettbewerb 2019 abgeschlossen

Erfreulicher Trend: es geht wieder aufwärts...

Steigende Zahlen haben die sächsischen Wasserwanderer in die Auswertung der Fahrtenbuch-Saison 2019 eingebracht. Dieses Jahr wurden in 316 Fahrtenbüchern (plus 15 gegenüber 2018) genau 117.817 Kilometer bestätigt (+ 3.570 km), im Schnitt ergibt das 373 Kilometer pro Fahrtenbuch. Einziger Wermutstropfen: es hat sich wieder ein Verein weniger beteiligt.



Nach den „fetten Jahren“ 2016 und 2017 und dem jähen Absturz um fast 10.000 Gesamt-Kilometer in der Saison 2018 zeigt dieser Aufwärtstrend, dass Wasserwandern in Sachsen weiterhin einen hohen Stellenwert hat. Und ein noch viel größeres Potential bietet: denn allein die durch die sächsischen Vereine gemeldeten Wasserwanderer hätten, wenn jeder ein Fahrtenbuch zur Auswertung einreichen würde, das Endergebnis fast verdreifachen können. Paddelt, notiert und beteiligt euch. Mich würde es freuen! Aufwärtstrend auch bei den Zahlen der Jugend. Knapp 1.000 Kilometer mehr

(Fahrtenbuchanzahl plus 9) als vergangene Saison steuerten die Nachwuchssportler zum Gesamtergebnis bei. Viele aktive Jungsportler der vergangenen Jahre rutschten langsam aber sicher über die „Schallmauer“ von 18 Jahren und „mussten“ dann in der Erwachsenenliga mitpaddeln. Durch aktive Jugendarbeit in den Vereinen (Musterbeispiel: die Kanu Jugend Leipzig im Bootshaus Nonnenstraße) werden neue Jugendliche an den Kanusport herangeführt. Bitte animiert eure Vereinsjugend zum Führen eines Fahrtenbuchs und zur Teilnahme am Wasserwanderwettbewerb.

Den Kampf um die „Sächsische Krone“ der meisten Individualkilometer konnte dieses Jahr Claus Gallas vom SSV Planeta Radebeul für sich entscheiden. Mit 2.860 km verwies er Falk Bruder (2.737 km, Leipziger SV Südwest) und Rolf Krüger (2.592 km, WWSV Brandis) auf die Plätze. Außer diesen dreien knackten noch drei weitere Sportler die 2.000-km-Marke. Zwischen 1.500 und 2.000 km verbuchten fünf Kanuten, zwischen 1.000 und 1.500 km wurden in 14 weiteren Fahrtenbüchern bestätigt. Insgesamt sind es also 25 Wasserwanderer, die die „magische“ Marke von 1.000 Kilometer übertrafen.

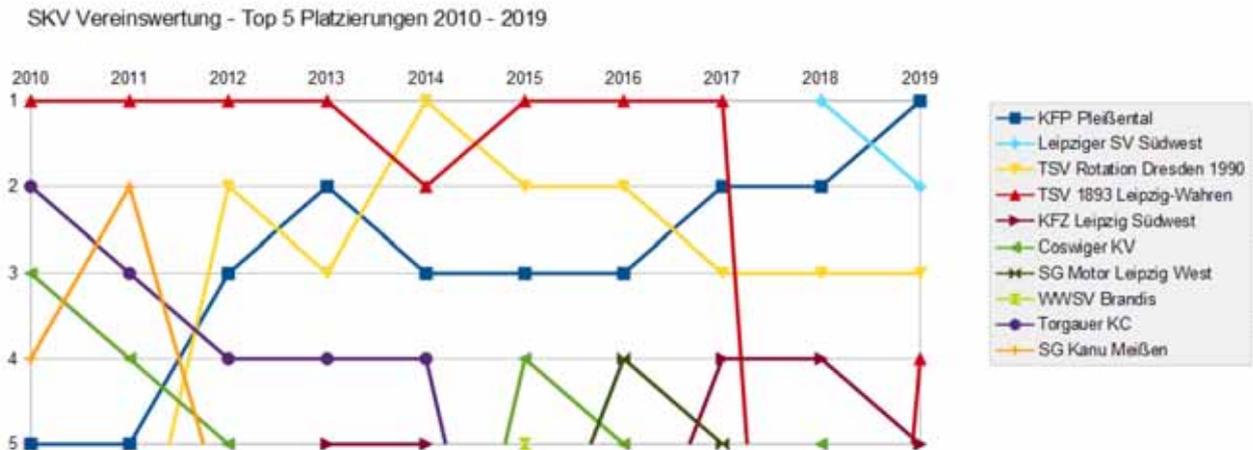
Als Auszeichnungen wurden 71 Urkunden ausgestellt. Es hätten leicht acht Urkunden mehr sein können, aber trotz ausreichender Kilometer konnte in diesen Fahrtenbüchern keine Teilnahme an einer Gemeinschaftsfahrt nach DKV-Richtlinien gefunden werden. Schade, denn das Angebot an sächsischen Gemeinschaftsfahrten ist vielseitig, attraktiv und heimatnah.

Vier Urkunden gehen an die Jugend: Schüler-Bronze erpaddelten sich Cord Foken (Germania Kanusport), Feivel Sachs (Coswiger Kanu Verein) und Vivienne Wagner (Mountain & River Glauchau). Jugend-Bronze bekommt Till Leukhardt von der SG Kanu Meißen.

Bei den Erwachsenen freuen sich neun Sportfreunde über ihr erstes Bronze-Abzeichen, 19 wiederholten die festgesetzten Mindestanforderungen. Weiterhin können vier silberne Abzeichen überreicht werden. Die Anforderungen für die Wiederholung nach Gold (ohne Sonderstufe) erfüllten 29 Kanuten. Ein erstes WFA Gold kann an drei Sportfreunde überreicht werden: Grit Hagemann, Harald Hofmeier (TSV Rotation Dresden 1990) und Werner Titz (SG Motor Leipzig West) freuen sich darüber. Eine Gold-Sonderstufe 5 bekommt Alfred Eckoldt (SG LVB Leipzig). Zum fünfzehnten Mal Gold bekommen Jürgen Becker (Torgauer Kanu Club) und Andreas Schupke (Leipziger SV Südwest). Herzliche Gratulation diesen „Goldkindern“.

Einen Führungswechsel gab es im Wettbewerb um den sächsischen Vereinspokal: Der Kanu und Freizeitsportverein Pleißental konnte den Letztjahressieger LSV Südwest von der Spitzenposition verdrängen. Interessant ist, dass dieses

Ergebnis äußerst knapp war: zwischen Platz 1 und Platz 2 liegen nur 4 Punkte, in Kilometern ausgedrückt 93! Weitere Platzierungen lassen sich aus nebenstehender Tabelle ablesen. Für Statistikfreaks habe ich mal eine grafische Darstellung der ersten fünf Plätze in den letzten 10 Jahren erstellt.



Die SG Motor Leipzig West heimste die meisten Abzeichen ein und steuerte wieder einmal die meisten Kilometer bei. Darauf ausruhen können sich die Paddelsachsen allerdings nicht: wenn z.B. der TSV Rotation Dresden 1990 weiterhin so zulegt (+ 4.567 km) kann es nächstes Jahr schon knapp werden. Die meisten Fahrtenbücher (sogar mehr als gemeldete WF, siehe die Anmerkung in blau) kamen 2019 vom Kanu und Freizeitzentrum Leipzig Südwest. Um auch alle Fahrtenbücher in die Wertung einbeziehen zu können, wurde vom SKV-Vizepräsidenten Freizeitsport die Beugung der Regel wie beschrieben genehmigt.

Die Abgabe und Bestätigung der Fahrtenbücher über das elektronische System des DKV nutzten vier neue Kanuvereine. Damit klettert die eFB-Beteiligung auf über die Hälfte. Dieser Schritt erleichtert nach etwas Einarbeitungszeit die Abgabe, Auswertung und Abrechnung des Wasserwanderwettbewerbs für alle Beteiligten.

Fragen zum Führen eines Fahrtenbuchs oder zur Beteiligung am elektronischen Fahrtenbuch des DKV (www.kanu-efb.de) könnt ihr mir gerne stellen. Ich bitte alle sächsischen Paddler, sich auch am Ende der laufenden Saison wieder mit ihren Fahrtenbüchern am Wasserwanderwettbewerb zu beteiligen und im Oktober 2020 ihre Fahrtenbücher einzureichen. Herzlichen Dank.

Eine erfolg- und abwechslungsreiche, und vor allem unfallfreie, Paddelsaison mit herrlichen Erlebnissen wünscht

Falk Bruder
Beauftragter Wasserwanderwettbewerb
im Sächsischen Kanu-Verband



Wanderfahrerwettbewerb des Sächsischen Kanu-Verbandes

2019		117.817 km			316 Fahrtenbücher			
		Zahlen 2019			71	288	28	12
Platz	Verein	gesamt km	gem. WF	Schnitt	WFA	Erw.	SU	eFB
1	Kanu- und Freizeitsportverein Pleißental	6.399	16	400	6	13	1	x
2	Leipziger Sportverein Südwest	10.306	26	396	7	20		x
3	TSV Rotation Dresden 1990	16.522	53	312	6	31		
4	TSV 1893 Leipzig-Wahren	2.471	9	275	1	3		
5	Kanu- und Freizeitzentrum Leipzig Südwest	14.374	57 (*)	228	7	50	13	x
6	Wasserwander-Sportverein Brandis	4.910	23	213	3	9	3	
7	SG Motor Leipzig West	22.490	107	210	17	48	1	x
8	Coswiger Kanu-Verein	4.281	21	204	5	11	1	
9	SG Kanu Meißen	9.546	54	177	4	35	1	x
10	Colditzer Kanu-Sport-Verein	1.333	15	89		13	2	
11	Mountain & River Verein für Kanu und Freizeitsport Gauchau	1.946	25	77,8	1	10	2	x
12	Spiel- und Sportverein Planeta Radebeul	4.497	58	77,5	1	3		
13	SG LVB Leipzig	2.979	40	74	2	6		x
14	SC DHfK Leipzig	2.488	40	62	1	9		x
15	Chemnitzer PaddelFreunde 1951	3.201	57	56	2	9	3	x
16	Torgauer Kanu Club	2.067	45	46	3	4		
17	Sächsische Einzelpaddlervereinigung	2.676	72	37,2	2	4		x
18	SV Chemie Nünchritz	812	22	36,9		2		
19	Germania Kanusport Leipzig	2.501	104	24	3	3	1	x
20	USC Leipzig	809	35	23		2		
21	Verein Kanusport Dresden	1.209	77	16		3		x

373 Kilometer pro Fahrtenbuch
mögliche Gesamt-km: 335182 889 mögliche eFB! 35,2% abgegeben

(*) Teiler ist Gesamtanzahl der Fahrtenbücher (62). Durch Mitgliederzuwachs im Jahr 2019 wurden mehr Fahrtenbücher eingereicht, als zum Jahresanfang gemeldet wurden. Diese Anpassung der Regel hat keinen Einfluss auf die Position in der Tabelle.